

Gemeindebrief

PFARRBEREICH KNAU-TRIPTIS



leben-beten-heilen.de



August | September | Oktober 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

von soweit oben habe ich auch noch nie zu den Menschen gesprochen, als ist zum Florianstag mit der Drehleiter nach oben gefahren wurden. Für mich war dies ein besonderes Erlebnis, von welchem sie in unserm Gemeindebrief lesen können.

Nun ist die etwas ruhigere und veranstaltungsärmere Zeit in unseren Kirchgemeinden wieder beendet und uns erwarten tolle Ereignisse in den kommenden Wochen und Monaten, von denen Sie in unserem neuen Gemeindebrief lesen. Da wartet auf die klei-

nen und großen Kinder ein Lego-Wochenende in Triptis, wo tausende von Steinen verbaut werden können. In dem Ort Bucha rollt eine LKW-Orgel ein, auf welcher ein Benefizkonzert zu gunsten der Orgelrestaurierung gegeben wird. Kleina und Knau feiern groß ihr 950-jähriges Jubiläum mit Festgottesdiensten und noch anderes mehr. Ich bin wirklich immer erstaunt und dankbar, was alles in den Kirchgemeinden auf die Beine gestellt wird. Es herrscht Leben bei uns und das ist einfach schön.

Ihr Bruder Christoph Backhaus

Der Heilige Florian stammte aus Österreich, genauer aus Enns bei Linz. Er war römischer Offizier und starb unter der Christenverfolgung um 304, als er anderen gefangenen Soldaten, die sich als Christen bekannt hatten, helfen wollte. Laut einer Legende soll er bereits als Kind ein brennendes Haus mit einem Bottich Wasser gelöscht haben, weshalb er zum Schutzpatron der Feuerwehren wurde (daneben ist er noch der Patron von Oberösterreich, der Bierbrauer (ob da ein Zusammenhang zu den Feuerwehren besteht?), der Schmiede, Schiedsrichter und Ofensetzer, wie Schornsteinfeger). Dargestellt wird er als römischer Soldat, mit Harnisch, Lanze und einem Bottich mit Wasser, welches er auf ein brennendes Haus schüttet.



Impressum

Herausgeber:

Evangelisch – Lutherisches Pfarramt Knau,
Schulstr. 1, 07806 Neustadt / Orla, OT Knau
Evangelisch – Lutherisches Pfarramt Triptis,
Pfarrstr. 1, 07819 Triptis

Redaktion:

Pfarrer Christoph Backhaus,
Claudia Pauli, Kantor Ronny Vogel

Anschrift der Redaktion:

Pfarrstraße 1, 07819 Triptis, 036482 32405
pfarramt.triptis@ekmd.de

Layout: Glaube und Heimat

Erscheinungsweise: aller 3 Monate

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10.10.2024

Bildnachweise:

- S. 1: Claudia Pauli
- S. 2: pixabay
- S. 3: Glaube und Heimat
- S. 4: Claudia Pauli
- S. 5: Christina Weise
- S. 6: Junge Gemeinde
- S. 14/15: Ronny Vogel
- S. 20/21: pixabay
- S. 22: Kirche Neustadt Orla

Von Ferne und Nähe

Liebe Leserinnen und Leser,
Haben Sie mal eine Fernbeziehung geführt? Das kann ganz schön stressig sein – man versucht gemeinsame Überschneidungen in der Zeitplanung zu finden. Dann lange Fahrtwege, man sieht sich nur am Wochenende; wenn überhaupt und sonst verbringt man viel Zeit am Telefon oder Laptop. Man hört und sieht sich, ist aber dennoch getrennt. Kurzum: Auf Dauer ist es schwierig und funktioniert nur, wenn beide viel Kraft in die Beziehung investieren. Doch es gibt auch das Gegenteil, nämlich Beziehungen mit übermäßiger Nähe – dann kann es erdrückend und unbehaglich werden.

Tja, und wie ist unsere Beziehung zu Gott – eher zu fern, oder zu nah, oder doch genau richtig? „Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist (Jer 23,23)?“ Ja, ich denke beides trifft zu. Im Leben von uns Christinnen und Christen kann sich die Beziehung zu Gott ändern – oder besser, wie wir diese Beziehung empfinden. Gott, als unser Gegenüber wird sich nicht von uns abwenden. Gott hält zu uns, nur empfinden wir es manchmal stärker, manchmal schwächer. Es kann sogar vorkommen, dass wir die Verbindung zu Gott nicht mehr spüren, oder sie nicht mehr wollen. Dies kann passieren, unsere Beziehung zu Gott kann auf schwere Proben gestellt werden; durch Rückschläge im Leben, durch Krankheit oder Verlust geliebter Menschen. Wir Christen können also durchaus mit Gott hadern, es ist manchmal vielleicht sogar nötig. Sogar Jesus erlebt Gottesferne, als er allein im Garten Gethsemane betet.

Die übermäßige Nähe zu Gott bekommen dann oft die Propheten zu spüren. Jeremia beispielsweise zieht immer wieder den Zorn seiner Mitmenschen auf sich, weil er Gottes Aufträge ausführt und der Prophet Jona versucht sogar wegzulaufen, als Gott sich an ihn wendet. Doch

bei beiden Propheten steht ganz am Ende die Zuwendung Gottes zu den Menschen – Trost und Hoffnung haben das letzte Wort; Gott wendet sich nicht ab.

Hier liegt meiner Ansicht nach ein großes Geschenk verborgen. Auch wenn unsere Gottesbeziehung mal zu eng wird oder so fern, dass die Verbindung sogar reist – Gott bleibt uns zugewandt. Jederzeit kann diese Beziehung wieder entstehen und sogar stärker werden, kann wieder eine behagliche Nähe erreichen; investiert man nur etwas Kraft.

*Ihr Gemeindepädagoge
Oliver Reinsch*





St. Florianstag in Triptis

In südlicheren Gefilden wie Bayern, Österreich und der Schweiz ist es ein bekannter und beliebter Tag bei den Feuerwehren, der Gedenktag des Heiligen Florian am 04. Mai, da eben jener Heiliger der Schutzpatron der Feuerwehrleute ist (siehe Infokasten S. 2). Hier bei uns ist er eher unbekannt, auch wenn gleichwohl alle Feuerwehrleute mit Florian etwas anfangen können, weil jeder Funkrufname damit beginnt.



Diese Tradition aufnehmend, wurde am 04. Mai in Triptis ein Dankschönfest für die Feuerwehren der Region organisiert und gestaltet. Los ging es um 17:00 mit einer kleinen Andacht auf den Marktplatz, wo sich die



verschiedenen Fahrzeuge und Angehörigen der Feuerwehren aufgestellt hatten. Anstatt des Glockengeläutes ging es mit den Klang der Martinshörner los. Danach betraten die GKR-Vorsitzende von Triptis Ines Kleine und Pfarrer Christoph Backhaus den Korb der Drehleiter, von wo aus die Andacht geleitet wurde. Musikalisch begleitete die Feier ein Bläserchor aus Leipzig.

Im Anschluss gab es Speis und Trank zur Kräftigung und dem kameradschaftlichen Gespräch. Hier durften die Feuerwehrleute einfach mal Gast sein und mussten nicht,



wie bei vielen anderen Veranstaltungen selbst am Grill oder hinter der Theke stehen. Beendet wurde der Abend mit dem Kinofilm „Notre Dame in Flammen“, welcher in der Stadtkirche gezeigt wurde und den verheerenden Brand in der Pariser Kirche aus Sicht der Einsatzkräfte zeigte.

Der Gemeindegkirchenrat Triptis möchte sich an dieser Stelle auch noch einmal bei den Jugendlichen und Gemeindegkirchenratsmitgliedern bedanken, die unter anderem aus Knau und Weira angereist sind, um bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung gemeinsam zu unterstützen.



Abschlussfeier des Kindergarten- und Schuljahres

Am Nachmittag des 12. Junis fanden sich alle Kinder der Kinderkirchen Knau im Pfarrgarten ein, um das Schul- und Kindergartenjahr zu beschließen. Mitgebrachten hatten sie ihre Eltern, Großeltern und Freunde. Es wurde mächtig aufgetafelt und nachdem der ersten Kuchen verputzt wurde, begann eine kleine Andacht, in welchem die großen und kleinen Kinder den berühmten Psalm 23 als Bodenbild entstehen ließen.

Am Ende der Andacht wurde eine Schatzkiste hereingetragen, in welcher sich die durch die Kinder in den letzten Wochen liebevoll gestalteten persönlichen Bibeln befanden. Jedes Kind bekam seine Bibel überreicht und alle waren mächtig stolz, auf ihr Werk.

Der Nachmittag klang dann noch mit weiteren Leckereien aus dem Ofen so langsam aus, während sich die Kinder auf dem angrenzenden Spielplatz vergnügten.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Festes geholfen haben, sowie den zahlreichen Spendern, die die Kinderkirche finanziell unterstützt haben, damit das Bibelprojekt überhaupt umsetzbar wurde. Ein besonderer Dank gilt aber vor allem Christina Weise, Simone Flemming und Anita Hetzer, die Woche für Woche den Kindern solch schöne Stunden ermöglichen und die Frohe Botschaft den Kindern bringen.





Junge Gemeindefahrt zum Evangelischen Jugendfestival

Unser aufregendes Zeltwochenende nach Volkenroda startete am Freitag, den 07.06.2024 und endet am Sonntag, den 09.06.2024. Wir, die Junge Gemeindegruppe aus dem Pfarrbereich Knau/Triptis sind nach Volkenroda in Nordthüringen gefahren. Als wir auf dem Festivalgelände angekommen sind, hieß es für uns einen schönen Platz suchen und danach erstmal unsere Zelte aufbauen. Am Abend haben wir das Festivalgelände erkundet und die Disco besucht. Wir haben viel getanzt und gelacht. Im Anschluss sind wir in den Christuspavillon zur Night Church gegangen. Dort spielte eine Band und wir konnten uns segnen lassen.

Der Samstag startete mit einem gemeinsamen Frühstück. Dabei haben wir uns die Frage gestellt, welche Workshops wir heute besuchen wollen. Es gab viele verschiedene Angebote, von tanzen, über Briefe schreiben, Freundschaftsarmbänder basteln, Bible Art Journaling und Comedy war alles dabei. Auch beim Theaterareal „Spielhölle“ zwischen Gut und Böse waren alle dabei und fieberten mit. Den Samstagabend verbrachten wir auf der stimmungsvollen Tanzfläche und anschließend konnten wir den Abend gemütlich in der Nachtkirche mit dem Thema Taize-Lichter-Nacht ausklingen lassen. Wer wollte, besuchte noch in die „Silent Disco – Feel it inside loud“ mit Kopfhörern.

Am Sonntag nach dem Frühstück mussten leider schon die Zelte wieder abgebaut werden. Nun wartete noch der Abschlussgottesdienst mit dem Motto BeREAL, wie auch das ganze evangelischen Jugendfestival, auf uns. Wir haben uns gegenseitig

Wünsche, Mut und Träume mitgeteilt.

Mit insgesamt 400 anderen Jugendlichen war das Festival gut besucht. Die Zeit verging für uns acht Mädels wie im Flug und wir fuhren mit unvergesslichen, bereichernden und wunderschönen Erinnerungen nach Hause. Die Erfahrungen die wir zusammen erlebt haben, kann uns keiner mehr wegnehmen und dafür sind wir sehr dankbar. Wir hoffen, dass wir in zwei Jahren nochmal die Möglichkeit haben um an dem evangelischen Jugendfestival teilzunehmen und wir freuen uns auf die weiteren Abendteuer die auf uns warten.

Außerdem möchten wir uns für die tolle Zeit und dem vielen Verständnis bei unserem Pfarrer Christoph Backhaus und bei Nicole Prüfer bedanken.

Luisa Krause





Lea, Julian und Nils Planer
Weltwitz, getauft am 18.05.2024
Richard Rust
Weira, getauft am 22.06.2024

Sei mutig und sei stark,
habe keine Furcht
und keine Angst,
denn der Herr,
dein Gott ist mit dir
überall,
wohin du auch gehst.

Josua 1,9



Lea Bergner aus Döblitz
konfirmiert am 19.05.2024 in Dreba
Sarah Deumer aus Weltwitz
konfirmiert am 19.05.2024 in Dreba
Maja Grießer aus Kospada
konfirmiert am 19.05.2024 in Dreba
Leopold Piller aus Neustadt / Orla
konfirmiert am 19.05.2024 in Dreba

Euer Herz soll sich freuen,
und eure Freude soll nie-
mand von euch nehmen.

Johannes 16,22b



Sarah und Patrick Rust
Weira, getraut am 22.06.2024

Theresa und Tobias Krüger
Knau, getraut am 27.07.2024



Erika Sinnig
Triptis, verstorben am 02.05.2024 im Alter von 83 Jahren
Lisette Pieger
Leubsdorf, verstorben am 06.05.2024 im Alter von 93 Jahren
Ursula Bayerle
Knau, verstorben am 21.05.2024 im Alter von 91 Jahren
Pfr. i.R. Jürgen Looß
Lemnitz, verstorben am 30.06.2024 im Alter von 71 Jahren

Ggf. noch fehlende Daten werden im kommenden Gemeindebrief veröffentlicht

Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.

Römer 14,8



Kinder-und Jugendarbeit



Kinderkirche in Knau

Am Mittwoch, den **14. August** beginnt wieder die Kinder und dann jeden Mittwoch (außerhalb der Ferien)

13:45 - 14:45 Uhr Kinderkirche in der Schule (1.- 6. Klasse)

15:00 - 15:30 Uhr Kinderstunde im Kindergarten

Kinderkirche in Triptis

Jeden Freitag (außer in den Ferien)

14:00 - 15:00 Uhr im Gemeindezentrum (1.-6. Klasse)

ab 13:30 Uhr gibt es die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss

Alle Kinder der ersten bis sechsten Klasse sind herzlich eingeladen.



Konfirmanden

Konfirmanden Von 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Triptis an den folgenden Freitagen: 6.9.2024, 27.09.2024 18.10.2024



Junge Gemeinde - Evangelische Jugend

Wir treffen uns jeweils freitags nach Absprache ab 19.30 Uhr im Triptiser Gemeindezentrum. Wer Lust hat dazu zu kommen, meldet sich einfach bei Christoph Backhaus

CHECK IN

Konfi-Zeit 2024/2025

KNAU & TRIPTIS

- ✓

Du kommst in die 7. oder 8. Klasse?

Prima, dann hast du schon mal den ersten Schritt zum "Check in" erfüllt.
- 🎲

Du hast Lust auf Spiel, Spaß...

... und darauf mit Freunden über Gott und die Welt zu quatschen.
- 👥

Du möchtest gerne in Gemeinschaft was erleben

... und magst am Ende frei entscheiden, ob Du konfirmiert werden möchtest oder einen Segnungsgottesdienst haben willst? Dann freuen wir uns, Dich in unseren Konfi-Stunden im nächsten Schuljahr begrüßen zu dürfen.

Du bist herzlich willkommen am 06.09. 2024 zur ersten Konfistunde in Triptis.



König Salomo und des Rätsels Lösung - Herbstfreizeit in Hütten

Dieses Jahr bietet der Kirchenkreis in den Herbstferien wieder eine Freizeit für alle Kinder von Klasse 1- 6 an. Sie findet vom **30.09. – 02.10.** in **Hütten** statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 50 € für Übernachtung, Verpflegung, Material.

Alle Interessierten können sich gerne per Mail bei **anfeig@web.de** anmelden.





Kinder
Kirche

TRIPTIS

LEGO® Tage

Jonah & der große Fisch

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren

30.8. bis 1.9.
Stadtkirche Triptis

Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

**Samstag: 9.30 Uhr - 12.00 Uhr (Mittagessen)
u. 14.00 Uhr - 16.00 Uhr**

**Sonntag 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit
Ergebnisvorstellung**

Möchtest du als Bibelgeschichten-Baumeister gerne mit dabei sein? Dann freuen wir uns auf Deine Anmeldung bis zum 23.08. 2024 per Mail an pfarramt.triptis@ekmd.de, per Telefon Mo bis Mi unter der 036482 32405 und im Pfarramt direkt bei Claudia Pauli oder bei Eurem Gemeindepädagogen Oliver Reinsch. (max. 35 Teilnehmer, 7 € Beitrag)



KinderKirchenTag des Kirchenkreises Schleiz

Das Leben ist bunt

**31. August 2024
14:00 - 18:00 Uhr**

singen **Verpflegung**
Freunde **spielen** **basteln**

Gemeindehaus
und Gelände
August-Bebel-Str. 9
Schleiz

Anmeldung
bis spätestens
25. August 2024
bei
Annette.Feig@ekmd.de



2.8.2024 - Freitag

18:00 Uhr Bucha Kirche
19:00 Uhr Schmieritz Musikalische Auszeit

4.8.2024 - 10. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Triptis Stadtkirche

9.8.2024 - Freitag

17:00 Uhr Kleina 950 Jahre Festgottesdienst

10.8.2024 - Samstag

14:00 Uhr Knau Kirche, Trauung

11.8.2024 - 11. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Schöndorf Kirche
10.30 Uhr Moderwitz Zentraler Schuleinführungsgottesdienst
16.00 Uhr Bucha Sommerkonzert mit der LKW Orgel

18.8.2024 - 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Knau Festgottesdienst 950 Jahrfeier
10.30 Uhr Triptis Stadtkirche

22.8.2024 - Donnerstag

20.00 Uhr Schöndorf Andacht

23.8.2024 - Freitag

18.00 Uhr Posen Kirche

25.8.2024 - 13. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Köthnitz Kirche

30.08.2024 - Freitag

14:30 -18.00 Uhr Triptis Legotage Stadtkirche

31.8.2024 - Samstag

10.00-16.00 Uhr Triptis Legotage Stadtkirche

01.09.14. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Triptis Familiengottesdienst Stadtkirche

07.09.2024 - Samstag

11.00 Uhr Bucha Renngottesdienst

08.09.2024 - 15. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Schöndorf Glockenjubiläum

Mittwochabendgebet im August

Ab dem 1. August immer um 17:15 Uhr in **Linda**. Eine schlichte Form mit Lied, Psalm, Lesung, Stille, Fürbitten und Segen. Seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Bin ich nur
ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR,
und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?

Jeremia 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER

Mittwochabendgebet September

Ab dem 04. September immer um 17:15 Uhr in **Schmieritz**.



10.30 Uhr Knau Taufgottesdienst
14.30 Uhr Moderwitz Kirche

20.9.2024 - Freitag

17.00 Uhr Triptis Verabschiedung Astrid Geißler

22.9.2024 - 17. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Dreba Erntedank Kirche
9.00 Uhr Steinbrücken Erntedank
10.30 Uhr Weira Erntedank mit Goldener Konfirmation Kirche
10.30 Uhr Weltwitz Erntedank Kirche

26.9.2024 - Donnerstag

20.00 Uhr Schöndorf Andacht

27.9.2024 - Freitag

10.00 Uhr Linda Erntedank mit Kindergarten
18.00 Uhr Posen Erntedank

29.9.2024 - 18. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Bucha Regionaler Erntedank-Gottesdienst am Kohlhungsteich
15:00 Uhr Knau Erntedankandacht mit anschließendem Kaffeetrinken

6.10.2024 - 19. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Köthnitz Erntedank
15.00 Uhr Triptis Erntedank mit Kaffee & Kuchen

13.10.2024 - 20. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Döblitz Erntedank
13.30 Uhr Kopitzsch Erntedank

20.10.2024 - 21. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Triptis Stadtkirche

24.10.2024 - Donnerstag

20.00 Uhr Schöndorf Andacht

25.10.2024 Freitag

18:00 Uhr Schöndorf Kirmesgottesdienst

27.10.2024 22. Sonntag nach Trinitatis

9:00 Uhr Schmieritz Kirmesgottesdienst

31.10.2024 - Donnerstag

10.00 Uhr Weira Einführungsgottesdienst Pfarrer Backhaus mit Empfang

**Mittwochabend-
gebet im Oktober**
Ab dem 1. Oktober
immer um 17:15
Uhr in **Köthnitz**.

Regelmäßige kirchenmusikalische Angebote

Kinderchor

dienstags 16.30 Uhr
evangelisches Gemeindehaus Neustadt

Gospelchor

dienstags 19.30 Uhr
evangelisches Gemeindehaus Neustadt

Leitung: Chong Ken Kim

Kantorei St. Johannis

mittwochs 19.00 Uhr
evangelisches Gemeindehaus Neustadt

Kirchspielchor Triptis-Pillingsdorf

donnerstags 17.30 Uhr
gerade Woche, Gemeindezentrum Triptis

Leitung: Dr. Olaf Lämmer

Jungbläser

freitags 16.30
evangelisches Gemeindehaus Neustadt

Posaunenchor

freitags 17.30 Uhr
evangelisches Gemeindehaus Neustadt



Musikalischer Sommer

Orgelkonzert an der LKW - Orgel

Zu einem besonderen Konzert lädt die Kirchengemeinde Bucha ein. Auf dem Dorfplatz wird am 11.08.2024 die LKW - Orgel der Orgelbaufirma Hoffmann & Schindler (Ostheim/Rhön) aufgebaut. Kantor Ronny Vogel wird in zwei Konzerten mehrere Werke alter und neuer Meister, sowie Filmmusik zu Gehör bringen. Der Eintritt ist frei! Zum Abschluss wird eine Kollekte gesammelt die für die Sanierung der Buchaer Orgel bestimmt ist.

Neustädter Orgelnacht

In diesem Jahr gibt es wieder eine Orgelnacht in den drei Neustädter Kirchen. Kan-

tor Ronny Vogel (Neustadt) und Kantor Tom Anschütz (Ohrdruf) bringen Werke alter Meister (Bach, Böhm, Buxtehude) und Werke aus der frühen Romantik (Mendelssohn, Ritter) am Samstag, den 31.08.2024, zu Gehör. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei!
Katholische Kirche „St. Marien“

Beginn: 19.30 Uhr

Hospitalkirche „St. Laurentius“

Beginn: 20.15 Uhr

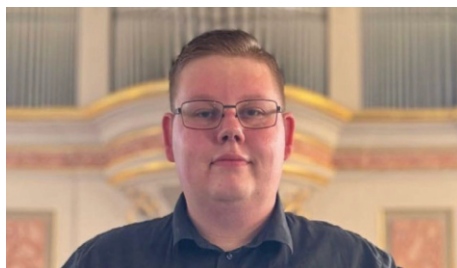
Stadtkirche „St. Johannis“

Beginn: 21.15 Uhr

Zwischen den Konzerten ist der Fußweg eingerechnet, sodass es jeder zu den Konzerten schaffen kann. Als Abschluss sind Sie herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen!



Kantor Ronny Vogel



Kantor Tom Anschütz

Kirchenmusik in den Regionen

August

Samstag, 03.08.2024

19.00 Uhr **Neustadt**, Stadtkirche
Konzert für Cello Solo
mit Ludwig Frankmar (Berlin)

Dienstag, 06.08.2024

12.00 Uhr **Neustadt**, Stadtkirche,
Orgelmusik zur Marktzeit,
Orgel: KMD Michael Dorn

Sonntag, 11.08.2024

16.00 Uhr **Bucha**, Dorfplatz
Sommerorgelkonzert an der
LKW - Orgel der Orgelbaufirma
Hoffmann & Schindler
Orgel: Kantor Ronny Vogel
17.00 Uhr **Rosendorf**, Kirche, Konzert
mit Christiane und Peter
Wiegand sowie Cornelius Herr -
mann

Dienstag, 13.08.2024

12.00 Uhr **Neustadt**, Stadtkirche
Orgelmusik zur Marktzeit
Orgel: KMD Martin Meier

Freitag, 16.08.2024

17.30 Uhr **Pillingsdorf**, Kirche,
Gospelkonzert

Dienstag, 20.08.2024

12.00 Uhr **Neustadt**, Stadtkirche
Orgelmusik zur Marktzeit
Orgel: KMD Klaus Rilke

Sonntag, 25.08.2024

15.00 Uhr **Zwackau**, Kirche
Sommermusik mit dem
Kirchspielchor Triptis
Leitung: Dr. Olaf Lämmer

Dienstag, 27.08.2024

12.00 Uhr **Neustadt**, Stadtkirche
Orgelmusik zur Marktzeit
Orgel: Kantorin Ina Köllner

Samstag, 31.08.2024

Neustädter Orgelnacht

19.30 Uhr Katholische Kirche
20.15 Uhr Hospitalkirche
21.15 Uhr Stadtkirche

An den Orgeln: Kantor Ronny Vogel
(Neustadt) und Kantor Tom Anschütz
(Ohrdruf).

Von Kirche zu Kirche ist Zeit für den Weg
zu Fuß eingeplant. Zum Abschluss wird zu
einem kleinen Imbiss eingeladen.

September

Samstag, 14.09.2024

18.30 Uhr **Arnshaugk**, Schlosshof,
Herbstkonzert der
Posaunenchor Neustadt und
Schöndorf

Oktober

Samstag, 12.10.2024

19.00 Uhr **Neustadt**, Stadtkirche,
Orgelkonzert
Studierende der Hochschule für Evangeli-
sche Kirchenmusik Bayreuth spielen Werke
alter Meister auf der Fincke - Orgel in der
Stadtkirche „St. Johannis“ Neustadt.
Eintritt frei!





MIT DER EINZIGARTIGEN LKW ORGEL

SOMMERORGEL KONZERT



**BUCHA, DORFPLATZ
11. 08.
UM 16.00 UHR**

Andacht:
Pfarrer Backhaus

LKW-Organ:
Ronny Vogel

Wir laden herzlich ein zu diesem einmaligen Open Air
Orgelerlebnis anlässlich unserer Spendensammlung für die
Sanierung der Buchaer Orgel 2025

Die Gulaschkanone steht & für Getränke ist gesorgt



Gemeindekreise



in Knau **Die Bibel und Ich**

Knau um 19:00 Uhr am Mittwoch den 21.08. | 18.09. | 16.10.



in Triptis **Frauenkreise**

Finden monatlich Dienstags 14.30 Uhr nach Absprache statt
Kontakt: Pfn. Ursula Wolf ujaswolf2@aol.de

in Triptis **Lila Hüte**

Gemeindezentrum, um 19:30 Uhr jeden dritten Montag im Monat
Kontakt: Ellen Tietz, Tel. 173 907 3848, ellen@tietz-triptis.de



in Triptis **Strickcafé**

Angebot für Strickfreunde, Gemeindezentrum, 14-18.00 Uhr jeden Montag
Kontakt: Kerstin Neidhardt Tel. 01578 046 9568



in Triptis **Elterncafé**

ab dem 9.8. jeden Freitag Einladung zum Elterncafé
mit Helma Lehmann-Puhl Kontakt: 01577 1863231



Manchmal braucht es nur eine Hand...

Start Workshopreihe: Gemeindebesuchsdienst
30.7. um 17.00 Uhr, GZ St. Florian Triptis
mit Frau Dorothee Kallenbach

Sie möchten gerne helfen und haben etwas Zeit übrig?

Wir laden Sie recht herzlich zum Workshop **Gemeindebesuchsdienst** ein.
Welche Besuche gibt es, welche Fragen bewegen Sie dazu: der Umgang mit Demenz, mit Enttäuschungen, was muss ich überhaupt mitbringen... und vieles mehr.

Der **6-wöchige Workshop** unter der Leitung von *Frau Dorothee Kallenbach* für die Region Leben-Beten-Heilen beginnt am 30.7. und findet jeweils dienstags um **17.00 Uhr** im Gemeindezentrum Triptis statt. Sie können jederzeit gerne noch mit einsteigen.
Termine: **30.7., 6.8., 13.8., 20.8., 27.8.** und am **3.9.2024**

Liebe Ehrenamtliche im Kirchenkreis Schleiz,

Auch im Jahr 2024 gibt es wieder einen Dankeschöntag für Ehrenamtliche und Kirchenälteste des Kirchenkreises Schleiz, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen. Wir möchten uns damit für Ihr vielfältiges Engagement in den Kirchengemeinden bedanken und freuen uns, Sie am

7. September um 14:00 Uhr in der Plothenbachhalle in Plothen
begrüßen zu können.

Was gibt es eigentlich für diakonische Aktivitäten in unserem Kirchenkreis?

Beide Träger, die Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH und der Diakonieverein Orlatal stellen ihre Angebote vor.

Rektor der Diakoniestiftung, Pfarrer Ramón Seliger, wird mit einem Impulsreferat zu den Wurzeln diakonischen Handelns eine Einführung in das Thema geben.

Im Anschluss freuen wir uns auf gute gemeinsame Gespräche bei Kaffee und leckerem Kuchen.

Für eine gute Vorbereitung bitten wir
um eine **Anmeldung bis zum 30. August**
im Büro des Kirchenkreises
Tel.: 03663/404515 Mail: kirchenkreis.schleiz@ekmd.de
oder im Büro der Kirchenkreissozialarbeit
Tel.: 036651/39893985 Mail: kksa.lobenstein@diakonie-wl.de

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Heidrun Killinger-Schlecht
Superintendentin des
Kirchenkreises Schleiz

Die Ruhezeit auf Friedhöfen

Im letzten Gemeindebrief haben wir mit einer kleinen Reihe begonnen, in welcher das Friedhofsgesetz unserer Landeskirche (FriedhG) vorgestellt und immer ein Thema herausgegriffen wird. Beim letzten Mal ging es um die Grabgestaltung und diesmal soll es um die sogenannte **Ruhezeit** bzw. **Ruhefrist** gehen.

Die Ruhefrist betrifft den Zeitraum, in welchem ein Grab nicht neu belegt werden darf (mit Ausnahme, wenn in dem Grab mehrere Ruheplätze vorgesehen sind). Das Bestattungsgesetz Thüringen (ThürBestG) schreibt für Erdbestattungen mindestens 20 Jahre und für Urnenbeisetzungen mindestens 15 Jahre vor. Ein Fried-

hofsträger, in unseren Fällen die Kirchengemeinden, können darüberhinaus längere Ruhezeiten bestimmt (§31 ThürBestG und §21 FriedhG). Die aktuell geltenden Ruhezeit entnehmen Sie bitten den Friedhofsordnungen, die zu dem Zeitpunkt galten, als die Beisetzung durchgeführt wurde.

Auch nach dem Ablauf der Ruhefrist erlischt die Totenruhe nicht, d.h. beim Entfernen des Grabes (was immer beim jeweiligen Friedhofsträger genehmigt werden muss, ein unerlaubtes Entfernen eines Grabes ist auch nach Ablauf der Ruhefrist nicht gestattet), verbleiben mögliche Sargreste, Urnenteile und/ oder Gebein in der Erde (§25 Abs. 7 FriedhG).

Bei Neubelegung müssen vorhandene sterbliche Überreste tiefer gesetzt werden. Grundsätzlich gilt, dass die Totenruhe nicht gestört werden soll.

Umbettungen sind auf schriftlich Antrag möglich und werden durch den Gemeindegemeinderat genehmigt, allerdings müssen triftige Gründe vorgebracht werden, wobei dem Wunsch des Verstorbenen im Vorrang einzuräumen ist. Gründe wie Entfernung zum Friedhof sind laut Landeskir-

che nicht ausreichend. Ausbettungen aus Gemeinschaftsgrabanlagen ist grundsätzlich ausgeschlossen (§26 FriedhG).

Wie immer können Sie sich bei Fragen und Unklarheiten an das Gemeindebüro und die betreffenden Kirchenältesten oder mich wenden.

Bruder Christoph Backhaus

Der neue Pfarrbereich Knau-Triptis

Seit einer gewissen Zeit sind wir als Region, aber als zwei selbstständige Pfarrbereich auf dem Weg gewesen und wollte es auch noch ein Stück sein. Aufgrund der Erkrankung von Pfarrer Dr. Jürgen Wolf und des langwierigen Genesungsprozesses, wurde er durch die Landeskirche in den sogenannten Wartestand versetzt. Dies ist bei längeren Erkrankungen und des ungewissen Ausganges über die zukünftige Dienstfähigkeit ein übliches Verfahren.

Mit diesem Wartestand geht aber einher, dass Pfarrer Dr. Jürgen Wolf seine Pfarrstelle in Triptis verloren hat. Damit kommt ein Kreissynodenbeschluss aus dem vergangenen Jahr zur Anwendung, der lautet, dass die Pfarrstelle Triptis mit Knau zusammengelegt wird, wenn Pfarrer Dr. Wolf spätestens am 01.01.2027 in den Ruhestand geht. Nun hat die Versetzung in den Wartestand dies vorausgegriffen.

Nun stellen sich manche die Frage, was dies für die Kirchgemeinden bedeutet. Erstmal nicht viel, und der Großteil der Gemeindeglieder werden dies gar nicht merken. Ich bleibe weiterhin Ihr/ Euer Pfarrer und Ansprechpartner in allen geistlichen Belangen und werde durch Frau Pfarrerin Wolf unterstützt. Familie Wolf wird auch vorerst weiterhin in der Pfarrwohnung bleiben und das Gemeindebüro mit unserer Mitarbeiterin Claudia Pauli, verbleibt ebenso in Triptis. Nur der offizielle Dienstsitz für den neuen Pfarrbereich ist Knau, was auch darin begründet liegt, weil ich dort wohne. Finanzielle Angelegenheiten, die den ganzen Pfarrbereich betreffen werden zukünftig über die Kirchgemeinde Knau verrechnet. Die finanzielle Unabhängigkeit der einzelnen Kirchgemeinden ist davon nicht betroffen.

Soweit die Änderungen in alle Kürze. Wenn Sie noch Fragen in dieser Sache haben, können Sie sich gerne an Frau Pauli oder mich wenden.

Bruder Christoph Backhaus



Elisabeth von Thadden - eine mutige Bekennerin



Elisabeth Hildegard von Thadden wird am 29. Juli 1890 auf Gut Tiglaff in Ostpreußen als ältestes Kind des preußischen Landrates Adolph von Thadden und seiner Frau Ehrengard von Gerlach geboren. Sie wuchs auf diesem Gut in einem offenen Elternhaus heran, mit sehr viel Kultur, politischen Gesprächen, sozialem Engagement und vielen Gästen. Nach dem frühen Tod der Mutter betreute sie den Hof und ihre kleinen Geschwister. In ihrer Jugendzeit bekam sie Kontakt zur sozialen Arbeitsgemeinschaft in Potsdam unter Pfarrer Friedrich Sigmund-Schulze. Im ersten Weltkrieg kümmerte sie sich um erholungsbedürftige Stadtkinder und war aktiv in der Kinderlandverschickung tätig. Später zog sie mit ihren Schwestern nach Berlin, wo sie Schnellkurse in sozialer Arbeit an der sozialen Frauenschule belegte.

Ostern 1927 gründete sie auf dem Wieblingerschloss bei Heidelberg ein evangelisches Landerziehungsheim. Dabei orientierte sie sich an der modernen Reformpädagogik mit christlicher Prägung. Da sie der Beken-

nenden Kirche nahestand unterstützte sie Jüdinnen und Juden im täglichen Alltag und bei der Emigration ins Ausland. Später verlegte sie das Heim nach Tutzing. Dort wurde sie von einem Nazi verraten und ihr die Leitung des Heimes genommen.

In Berlin konnte sie bei ihrer Freundin Anna von Gierke unterschlüpfen. Ihre Freundin, Hanna Solf und andere Gleichgesinnte, ebenfalls von der Bekennenden Kirche, organisierten in der Wohnung Teegesellschaften und entwickelten Pläne für Deutschland nach dem Zusammenbruch. Außerdem setzten sie sich für Verfolgte der Nazidiktatur ein. Dieser als „Solfkreis“ bekannte Zirkel wurde seit 1941 von der Gestapo beobachtet und 1943 von einem eingeschleusten Spitzel denunziert. In der Folge wurden insgesamt 76 Personen inhaftiert oder gleich zum Tode verurteilt.

Elisabeth von Thadden konnte zunächst nach Frankreich fliehen, wurde dort aber später auch verhaftet. In stundenlangen Verhören und grausamer Behandlung blieb sie standhaft und hat keine Informationen über Gleichgesinnte preisgegeben und wurde ins KZ Ravensbrück verlegt. Im Juli 1944 wurde sie schließlich unter Roland Freisler zum Tode verurteilt und starb am 8. September vor 80 Jahren in Plötzensee durch Enthauptung.

Elisabeth von Thadden war von einer tiefen Hilfsbereitschaft für andere Menschen und Verfolgte des NS Regimes durchdrungen. Am Tag ihrer Hinrichtung resümiert sie ihr Handeln: „Wir wollten barmherzige Samariter sein....“ Ihre alte Schule in Wieblingen bei Heidelberg trägt heute den Namen: Elisabeth von Thadden- Schule.

Pfrn. Ursula Wolf



Ein Geschenk der Natur zum Schutz vor Infektionen

Der Spätsommer und der Frühherbst sind gute Gelegenheiten, an den Schutz vor Infektionen mit Grippeviren zu denken. Eine Möglichkeit ist die Gripeschutzimpfung. Eine weitere Möglichkeit ist die Vorbeugung durch die Stärkung des Immunsystems. Dazu gehören regelmäßige Bewegung, gesunde Ernährung und ausreichender Schlaf.

Aus der Natur haben wir in diesem Zusammenhang ein Geschenk, das uns ebenfalls unterstützen kann. Das ist eine lange Zeit in Vergessenheit geratene Heilpflanze: Zistrose oder mit wissenschaftlicher Bezeichnung: *Cistus incanus*. Einige von Ihnen kennen sie. In einer Reihe von Gesprächen von vor meiner Erkrankung habe ich wahrgenommen, dass sie keineswegs alle bekannt ist.

Diese Pflanze war ursprünglich in Griechenland beheimatet und hat sich dann in den Mittelmeerstaaten ausgebreitet. *Cistus incanus* gehört zur Familie der Malvengewächse. Die Pflanze enthält einen ungewöhnlich hohen Anteil an Polyphenolen. Polyphenole verhindern das Eindringen von Viren und Bakterien in die Körperzellen und schützen somit vor Infekten. Das Wirkungsspektrum dieser Pflanze ist noch weitaus größer (<http://www.vitaverde.de/lebendige-nahrung/cistus-staerkt-immunsystem/>). Sie ist auch ein Mittel, um Symptome von Spätfolgen nicht erkannter Borrelieninfektionen zu stabilisieren, die lange zurückliegen (Achtung: Sie ist nicht das Mittel der Wahl bei akuter Borrelieninfektion nach Zeckenbiss – hier ist immer eine antibiotische Behandlung der / des Ärztin /



den Arzt unerlässlich).

Zur Vorbeugung für den Winter ist es sinnvoll Zistrose als Tee regelmäßig zu trinken. Ich empfehle einen gehäuften Esslöffel auf 1 bis 1,5 Liter Wasser, 8 – 10 Minuten ziehen lassen - und das über den Tag verteilt trinken. Sie können den Tee auch mit dem „Frühstückstee“ – sei es Kräutertee, Schwarztee oder Grüner Tee – vermischen. Der Geschmack ist unaufdringlich leicht würzig.

Sinnvoll ist es, mit dem Tee Ende September oder Anfang Oktober zu beginnen und ihn bis zum April zu sich zu nehmen.

Der Tee ist in Apotheken und Teeläden erhältlich.

Ich grüße Sie in herzlicher Verbundenheit,
Pfarrer Dr. Jürgen Wolf

Sonntag, 25.08.2024

15.00 Uhr Zwackau, Kirche,
Sommermusik mit dem Kirchspielchor,
Leitung: Dr. Olaf Lämmer

Musik und Besinnung in Arnshaugk

Die Kirchgemeinde Neustadt lädt auch 2024 im September zu Kapellenführung, Musik und Andacht nach Arnshaugk ein. Waren es in den letzten Jahren das Duo Saitenverkehrt aus Krölpa oder die Neustädter Gruppe Eulenspiegel, die für die musikalische Unterhaltung auf Schloss Arnshaugk sorgten, sind es in diesem Jahr die Posaunenchor aus Neustadt und Schöndorf mit einer Mischung aus traditioneller und moderner Musik.

Samstag, 14.09.2024

15.30 Uhr Arnshaugk, Kapelle, Andacht,
anschl. Kaffee und Kuchen im Schlosshof
17-18 Uhr Arnshaugk, Kapelle, Führung mit Michael Bernast
18.30 Uhr Arnshaugk, Schlosshof,
Herbstkonzert mit den Posaunenchor
Neustadt und Schöndorf



Donnerstag, 31.10.2024 | Reformations- tag

14.00 Uhr Lausnitz, Kirche, Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag mit dem Kirchspielchor,
Leitung: Dr. Olaf Lämmer



Turmbesteigungsmöglichkeit zum Tag des offenen Denkmals

Turmbesteigung Stadtkirche Neustadt:
08.09.2024, 14.30 Uhr
(Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt)
Offene Stadtkirche: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Kirchenkaffee: 14.00 Uhr- 16.00 Uhr

**17-19 Uhr Neustadt, Stadtkirche, offene
Kirche zu Halloween,**
mit einem kleinen Quiz und Süßigkeiten für
die Kinder

Mit freundlicher Unterstützung für den Gemeindebrief

Bestattungsinstitut Hahn e. K.

Ihr Partner in schweren Stunden seit 1990.

Hauptgeschäftsstelle
Pößnecker Straße 39
07806 Neustadt an der Orla
Tel: 036481 23240

Außenstelle
Markt 5
07819 Triptis
Telefon: 036482 86884

www.hahn-bestattungsinstitut.de
info@hahn-bestattungsinstitut.de



»»»» 036481 23240 - 24/7 telefonisch für Sie erreichbar ««««

Stadt - Apotheke

Uwe Borkmann
Apotheker

Geraer Straße 22
07819 Triptis
Tel. 036482-3500



Geöffnet: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr · Sa 8.00-12.00 Uhr



Steinmetzmeister Ralf Kleine

Grabmale

Natur- Steintreppen

& Fensterbänke

Schillerstr. 4 · 07819 Triptis

Tel. 036482/32654



GLAUBE + HEIMAT

Mitteldeutsche Kirchenzeitung

JETZT
GRATIS
TESTEN

- wöchentlich lebendige Reportagen und Berichte mit evangelischem Blick
- aktuelle Informationen aus den Kirchengemeinden und den Landeskirchen Mitteldeutschlands
- im Abonnement nur 64,- € im Jahr für 52 gedruckte Ausgaben

Einfach den Coupon ausfüllen und wir liefern Ihnen zwei Monate lang unsere Wochenzeitung kostenlos frei Haus.

Ja, ich möchte die Wochenzeitung »Glaube + Heimat« kostenlos testen.

Die nächsten zwei vollen Monate erhalte ich kostenlos »Glaube + Heimat« zum Probelesen.

Wenn ich mich innerhalb dieser zwei Monate nicht beim Abo-Service melde, möchte ich mindestens ein Jahr lang »Glaube + Heimat« im Abonnement weiterbeziehen. In diesem Fall bezahle ich die Rechnung: 64,- € für 12 Monate.

(Preis inkl. MwSt. und Versand innerhalb Deutschlands. Gültig seit 1. November 2019. Preisänderungen vorbehalten.)

Ich bin an Informationen zu Ihrem Digital-Abonnement interessiert.

Meine Liefer- und Rechnungsanschrift:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Ort, Datum

Unterschrift

**Bitte senden Sie den ausgefüllten Coupon an: Evangelisches Medienhaus GmbH
Abo-service »Glaube + Heimat«, Postfach 2215 61, 04135 Leipzig.**

Region Leben-Beten-Heilen

Pfarrbereich Knau mit Knau, Bucha, Burgwitz, Dreba, Kleina, Köthnitz, Linda, Moderwitz, Posen, Schöndorf, Steinbrücken und Weira

Mail: pfarramt.knau@ekmd.de

Pfarrbereich Triptis mit Kopitzsch, Lemnitz, Traun, Schmieritz und Weltwitz

Mail: pfarramt.triptis@ekmd.de

Pfarrer Christoph Backhaus

Schulstr. 1,
07806 Neustadt an der Orla, OT Knau
Tel.: 036484 22370
Mobil: 0178 853 0663
E-Mail: christoph.backhaus@ekmd.de

Kantor Ronny Vogel

Brauhausgasse 14
07806 Neustadt (Orla)
Tel.: 036 481 / 84 48 93
E-Mail: ronny.vogel@ekmd.de

Gemeindepädagoge Oliver Reinsch

Mobil: 0176 824 03 188
E-Mail:
oliver.reinsch@kirchenkreis-schleiz.de

Büro Region Leben-Beten Heilen

Pfarrstraße 1
07819 Triptis
Tel.: 036482 32405, Fax: 036482 88954

Verwaltung

Frau Claudia Pauli:
dienstags: 14 Uhr bis 18 Uhr, und nach Vereinbarung
E-Mail: claudia.pauli@ekmd.de

Friedhofsangelegenheiten Triptis

Frau Ines Kleine
Dienstag: 11-12 Uhr im Büro,
außerhalb der Öffnungszeiten:
Schillerstraße 4, 07819 Triptis,
Tel.: 036482 32654,
Herr Klaus – Peter Foh ist donnerstags auf dem Friedhof von 15 bis 17 Uhr erreichbar.

Kontonummer

Liebe Gemeindeglieder,
für Kirchgeldzahlungen, Spenden oder auch Friedhofsgebühren, nutzen Sie bitte die nachfolgenden Bankdaten:

IBAN: DE07 5206 0410 0008 0021 85

Bank: Evangelische Bank

Denken Sie bitte an Ihre **RT-Nummer** zusätzlich zum **Verwendungszweck**. Falls Sie diese nicht mehr wissen, fragen Sie bitte im Gemeindebüro nach.

Mit freundlicher Unterstützung



**Bestattungen
Mierzwa GmbH**
☎ **03647 - 44 971 44**

Filiale Pößneck (Hauptsitz)
Steinweg 9
Filiale Birkgirt/ Unterwellenborn
Dorfanger 11
www.bestattungen-mierzwa.de



Diana Mierzwa Bernd Thomas
Wir helfen mit Herz.



Bestattungen

Straße des Friedens 6
07381 Pößneck
bestattungsgmbhranke@web.de
24 h erreichbar

Regina Ranke
Bestatterin Ihres Vertrauens
seit 1992



Wir helfen kompetent und zuverlässig bei der Realisierung Ihrer Bestattungswünsche.

03647 / 42 49 49 *Fürsorgliche Begleitung Ihrer Trauer*

IN DANKBARER ERINNERUNG



GRABMAL REDLICH

Mit über 300 Grabmalsteinen eine der größten Ausstellungen Thüringens
Schleiz • Bergstraße 2 • Tel.: 03663 / 40 26 30
www.grabmal-redlich.de